

Kurzbericht Zuhören (Stiftung Orbetan)

Eckdaten Projekt

Trägerschaft / Ort	Stiftung Orbetan, Thalheim
Projektleitung	Richard Graf (bis 30.4.2021), Liselotte Vogt (seit 1.5.2021)
Gesamtprojektkosten	CHF 3'250
Beitrag Walder Stiftung	CHF 3'120
Entscheid SR	24.9.2021
Projektlaufzeit	1.8.2020 – 31.7.2021. Da das Thema «zuhören» allerdings ein wichtiger Teil in der Kommunikation mit den Angehörigen ist, bleibt es auch weiterhin bestehen
URL Walder Stiftung	Walder Stiftung
URL Projekt	Projekt

Projektbeschreibung

Die Stiftung Orbetan unterstützt Personen, welche kranke und pflegebedürftige Angehörige in der letzten Lebensphase pflegen und betreuen. Als Nacht-Spitex im Kanton Zürich ist sie spezialisiert auf medizinische Nachtwache und Palliativ Care.

Zusätzlich bietet die Stiftung kostenlos eine Helpline, eine Angehörigen-Gruppe und Trauergespräche an. Die Aufwände für die Gesprächsangebote werden von der Walder Stiftung getragen. Das hochqualifizierte Team besteht hauptsächlich aus diplomierten Pflegefachleuten.

Resultate

Obwohl ein Teil des Angebots (Helpline, Angehörigen-Gruppe) nur wenig genutzt wird, bleibt das Angebot bestehen und soll künftig wieder vermehrt und hauptsächlich durch Öffentlichkeitsarbeit aktiviert werden.

Das Hauptangebot der Nachtpflege wird – als Ergänzung zur Tages-Spitex – hingegen stetig ausgebaut, neu wird auch Nachtpflege im Kanton Schaffhausen angeboten. Da die Anfragen in der Regel aber sehr kurzfristig kommuniziert werden, wird von den Pflegefachleuten viel Flexibilität abverlangt.

Das Angebot für die Trauergespräche wird bereits beim Abklärungsgespräch einer Patienten-Aufnahme gemacht und nach ca. 6-8 Wochen nach Verlust eines Angehörigen wird Kontakt aufgenommen für einen Terminvereinbarung zum Trauergespräch. Es wird festgestellt, dass es den Angehörigen zwar schwerfällt, nach Unterstützung und Entlastung zu fragen. Wenn sie diese dann aber mal in Anspruch genommen haben, ist unschwer zu erkennen, dass sie Kraft und Motivation unter ihresgleichen schöpfen und den gemeinsamen Weg mit Angehörigen weiter bewältigen können.